

Steckkontakt

Informationsblatt der Gemeinde Endresstraße

NOVEMBER 2025

*o glaube, mein Herz, o glaube:
Es geht dir nichts verloren!
Dein ist, dein, ja dein, was du gesehnt!
Dein, was du geliebt, was du gestritten!*

*o glaube: Du wardst nicht umsonst geboren!
Hast nicht umsonst gelebt, gelitten!
Was entstanden ist, das muss vergehen!
Was vergangen, aufersteh'n!
Hör auf zu beben!
Bereite dich zu leben!*

*Sterben wird ich, um zu leben!
Aufersteh'n, aufersteh'n wirst du,
mein Herz in einem Nu!
Was du geschlagen
zu Gott wird es dich tragen!*

Auszug aus dem Chor der Auferstehungssymphonie v. Mahler

Isolde und Erwin Jubiläum Oktober 2025

Samstag, 11. Oktober 2025

Einst sagt der Herrgott zum Toni: „Jetzt kommst bald zu mir.
Jetzt brauchst du jemand, der weitermacht statt dir.“
Darauf der Toni: „Es läuft eh alles schon.
Ich hab dort den Erwin, der studiert auf Diakon.“

Es ist nicht zu glauben, 30 Jahr ist das her.
Schaut wie's uns gut geht, was woll'n wir noch mehr?

Heut woll'n wir noch mehr, jublieren woll'n wir heut:
A Diamantene Hochzeit, ja bist du denn g' scheit,
und Isolde ist 80, ja wer glaubt denn das.
Ich zähl jetzt die Jahre z'samm, das macht mir Spaß:

Isolde 80, ist eh klar,
Hochzeit, 2 mal 60 Jahr
dazu 30 Diakon.
gibt 230, da hammas schon.

Wie ich so sinnier, kommt mir eines und zwar,
gibt's in der Family noch an Jubilar?

Von Simone, Paulina, Philippa,
Amelie, Emil, Jelica,
von Claudia und von Arnika,
von Yannik und von der Pia
checkte ich das Geburtsjahr.
Nur eine Jubilarin hab ich gefunden:
nur Paulina hat heuer gefeiert an Runden.
Als Teenager kenn ich's, 30 ist sie jetzt.
Hörst, wie die Zeit vergeht. Ich bin entsetzt.
(Alles Gute im Nachhinein!)
Doch nun zu Isolde und Erwin zurück:
Wir wünschen Gesundheit und Segen und Glück.
Wir sind so glücklich, dass wir euch haben.
Jetzt hab' ich alles g'sagt, ich geh mich laben.

Otmar

Nach der wunderschön gestalteten Dankesmesse fand die Einladung statt. Puceljs feierten ihren 60-sten Hochzeitstag - also diamantene Hochzeit, Isoldes 80-sten Geburtstag und die 30 jährige Wiederkehr der Weihe Erwins zum Diakon. Im Kreise ihrer nicht gerade kleinen Familie. Die Urenkel - ganz süße Haserln - tobten durch die Gegend. Hans Bensdorp spendete den Segen. Im Pfarrsaal war schön gedeckt. Wir wurden mit Sekt empfangen. Auf den Tischen standen üppig gefüllte Vorspeiseteller. Brötchen und Torten wurden gereicht. Dann wurde ein Quiz abgehalten - Wie gut kennt ihr die Puceljs? Da war z.B. eine Frage, warum die Autoantenne ein Mascherl zielt. Mit einem Loblied auf das Jubelpaar - omaliopalisong - wurde die Festivität beendet.

Kurt

Im Herbstwind

Es weht der Wind.
Von jedem Baum
fällt 's flüsternd, rieselnd, leise
rot, golden, welk, —
ein weher Traum
und traurig seine Weise.

Die Vögel ziehn,
und überall
tönt 's mahnend, suchend, leise.
Das Herz verstummt ,
das Licht ist fahl,
und lange wird die Reise.

Melancholie

Der Tag verschwimmt im Schlamm
und Nieselregen,
hockt bleich auf nassen Bäumen,
tiefen Wegen,
leiht sich der Krähe Flügel
und des Sturmes Lied
lässt Nebel tanzen,
bis man nichts mehr sieht;
zertritt das bunte Laub,
zerstört des Herbstes Pracht,
er löst die Hoffnung auf
und wird zur Nacht.
Ein Schimmer nur erhellt
das lange Warten —
zwei Rosen blühen noch
in meinem Garten.

Docki

Reisebericht von Sarah Pauerl

Sechs Monate Freiwilligenarbeit in Tansania – und ein Besuch in Kenia

Von Februar bis August 2025 habe ich sechs Monate in **Dar es Salaam**, der größten Stadt Tansanias, verbracht. Dort war ich mit der Organisation **ICYE** als Freiwillige tätig und durfte bei zwei tollen Projekten im Bereich **Bildung und Umweltschutz** mitarbeiten.

Mein erstes Projekt war **WEEDO**, wo junge Frauen eine zweite Chance auf Bildung bekommen. Ich habe dort 25 Mädchen in Wirtschaft, Computer und zum Thema Umwelt unterrichtet, aber auch Nähen und Modedesign spielen eine wichtige Rolle für zukünftige Berufsmöglichkeiten. Besonders schön war ein gemeinsamer Ausflug an den Strand, bei dem wir gemeinsam Müll gesammelt haben.

Danach war ich bei **Mazingira Plus** – „Mazingira“ heißt *Umwelt* auf Swahili. Die Organisation arbeitet mit Schulen zusammen, um Nachhaltigkeit ganz praktisch umzusetzen. Besonders im Fokus ist dabei die Errichtung einer Mülltrennstation, das gemeinsame Anlegen eines Gartens, um die Selbstversorgung der Schulen mit frischen Lebensmitteln zu ermöglichen, sowie regelmäßige Umwelttrainings. Es war sehr inspirierend zu sehen, wie engagiert die Mitarbeitenden sind und wie viel Begeisterung sie bei den Kindern wecken. Von der Organisation werden aber auch Müllsammelaktionen am Strand und Kompostiertrainings organisiert. Dies ist besonders wichtig in Tansania, da Müll ein sehr großes Problem im ganzen Land ist und es kein landesweites oder staatliches Abfallsystem gibt.

Neben der Freiwilligenarbeit hatte ich die Chance, einige **Reisen** zu machen und so viel vom Land zu sehen – die Stadt Arusha, eine Safari, Zanzibar und meine beiden Highlights die Usambara-Berge und Mafia Island. Mitte Juli war ich noch eine Woche in **Kenia** in dem Ort Kikumini, wo ich die **Sr. Damiana Memorial School** und die örtliche Pfarrgemeinde besucht habe. Unsere Basisgemeinde sammelt seit einigen Jahren einmal im Monat Spenden, die früher für den Ausbau der Schulgebäude und die Unterstützung von Schüler*innen verwendet wurden. Seit der Pensionierung von Fr. Pius und der Übernahme durch Fr. Mutuku vor ungefähr zwei Jahren wird unser Spendengeld von Fr. Pius genutzt, um Jugendlichen den Besuch einer Highschool zu ermöglichen – unabhängig von der Sr. Damiana School. Ich wurde an der Schule unglaublich herzlich aufgenommen und habe viele schöne Momente mit den Kindern verbracht.

Diese Monate in Ostafrika waren für mich eine sehr bereichernde Zeit – die vor allem durch die vielen Begegnungen mit unglaublich freundlichen und inspirierenden Menschen zu einer besonders wertvollen Erfahrung wurde.

Zum Schluss noch ein persönliches Anliegen von mir: Die Umweltorganisation **Mazingira Plus** startet gerade eine neue Förderphase, um noch mehr Schulen zu unterstützen. Leider fehlt momentan das Geld, um die bisherigen Schulen weiter zu begleiten und sicherzustellen, dass das Erreichte nicht verloren geht. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen für eben diesen Zweck Geld zu sammeln. Ich freue mich sehr über jede finanzielle Unterstützung. Wer mehr wissen möchte, kann sich gerne unter sarah.paeuerl@gmail.com bei mir melden!

Bankdaten für eine Spende:

Empfänger: Sarah Pauerl

Iban: AT69 1200 0100 1221 8748

Verwendungszweck: Spende Mazingira Plus

Liebe Sarah!

Dein Bericht hat mich sehr beeindruckt. Dein Mut , für so lange Zeit in Afrika zu bleiben, dich für Projekte zu engagieren, die einen Tropfen auf einen heißen Stein bedeuten.

Es ist so leicht, angesichts von so vielem Leid, Naturzerstörung, Chancenlosigkeit aufzugeben. Aber Du hast nach dem Leitsatz von Gandhi gehandelt: „Sei du die Veränderung, die du für die Welt wünsch.“

Ich danke dir herzlich.

Inga

Allerheiligen, Allerseelen ist vorbei, trotzdem nochmals ein paar Gedanken über die Inhalte dieser beiden Feste.

Wir haben die Gräber unserer verstorbenen Angehörigen und Freunde besucht und in besonderer Weise an sie gedacht. Und das ist gut so!

Ich erinnere mich gerne an Tones Erklärung, die mir einen neuen Zugang zum Inhalt des Allerheiligentages erschloss.

Mit den Worten WIR SIND ZUR HEILIGKEIT BERUFEN schreibt Paulus in seinem Brief an die Korinther, dass das für uns alle gilt, die sich bemühen, in der Nachfolge Christi zu leben. Damit wird Allerheiligen ein Fest der Freude und österlichen Hoffnung als Weg für ein gutes, gelungenes, geglücktes Leben.

Und in diesem Zusammenhang sehe ich Allerseelen, nämlich als das, was wir letzten Endes für "alle Seelen" erhoffen.

Hermi Friedl

Brief von P. Gabriel, Oktober 2025

Liebe Freunde von Wien, ich bin mit euch sehr verbunden!

Heute, am 4. Oktober, denken wir an Franz von Assisi, der sich entschlossen hat, sein Leben Christus hinzugeben, indem er für die Armen und Notleidenden gelebt hat und selbst arm wurde. Er hat den Orden der Franziskaner gegründet auf Demut, Armut und Keuschheit.

Das Evangelium des heutigen Sonntags erinnert uns daran, dass wir die Gabe, dass wir die Kirche erneuern. Bitten wir den Herrn, dass er unseren Glauben stärkt. Die Kraft des Glaubens ist unermesslich. Der Glaube hilft uns, die schrecklichen Kriege zu überwinden.

Wenn wir uns in der Bennogasse zusammentreffen, bekennen wir unseren Glauben und vereinen uns mit den Menschen.

Kolumbien erlebt eine sehr schwierige Zeit der Gewalttätigkeit. Wir schätzen eure Gebete und eure Solidarität.

Pater Victor Gómez in der Führung der Hogares begleiten wir unsere Jugendlichen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.

Ich schicke euch einen liebevollen Gruß und eine feste Umarmung.

P. Gabriel



Liebe alle,
ein paar Infos zum Flohmarkt vom Flohmarkt-Leitungsteam:

Mitarbeit-Liste

[Flohmarkt Mitarbeit Herbst 2025 - Google Sheets](#)

Bitte eintragen, im 2. Blatt ist die Kuchen/Torten-Liste

Aufbau

- Sonntag 09.11.25 10:45 – 12:00: Verbringung der Waren aus den Lagerräumen zu den Verkaufsräumen

Vorbereitungswoche

Montag, 10.11.25 bis Donnerstag, 13.11.25, jeweils 8:00 – 17:00

Freitag, 14.11.25 vormittags bei Bedarf für Restarbeiten

Am Montag sind vielleicht noch nicht alle Räume fertig ausgestattet – aber das wird dann ganz schnell fertig.

Mittagessen wird es jeden Tag geben – und zwar immer pünktlich um 12:00, Kaffee und Jause ab 10:00.

Flohmarktzeiten

- Freitag, 14.11.25 :14:00 bis 18:00 **nur für Mitarbeiter und deren Freunde und Verwandte**
 - Es sind nur jene Stationen zugänglich, die mit mindestens einer Verkaufsperson besetzt sind (siehe Mitarbeit-Liste Spalte B, Freitag)
 - Es ist unbedingte Disziplin erforderlich – die Ordnung der hergerichteten Waren darf nicht zerstört werden – also nur verlässlichen Leuten diesen Sondertermin sagen
 - Die Besucher werden im Foyer namentlich erfasst und müssen ihre Kontaktperson nennen
 - Bezahlung erfolgt bei den Verkaufspersonen in der Station
- **Samstag, 15.11.25: 10:00 – 18:00 (2 Schichten)**
- **Sonntag, 16.11.25 10:45 Uhr – 15:00 (1 Schicht) nach der Messe**
 - Besucher der Sonntagsmesse dürfen unmittelbar nach der Messe beim Seiteneingang ins Foyer und vor den anderen Gästen zum Flohmarkt kommen.
 - Ab 13:30 wegräumen der schönen Sachen, die für den nächsten Flohmarkt aufbewahrt werden
 - Ab 14:00 Uhr Sackaktion und Kistenaktion – nur mit Säcken und Kisten, die ein entsprechendes Pickerl drauf haben und im Pfarrbüro gekauft wurden
 - 120l Säcke für 12€ - für Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Kuscheltiere
 - Bananen-Kisten für 12€ - für Geschirr, Bücher, Spielwaren, Weihnachtsdeko
 - Schmuck und Bilder sind von dieser Aktion ausgenommen

Abbau

- Beginnt ab ca. 14:45 mit dem Verteilen der Säcke und Schachteln
- Die Reihenfolge des Abbaus wird noch festgelegt
- Parallel dazu erfolgt die Reinigung der Räume und die anschließende Wiederherstellung der Räume in ihren Normalzustand

Flohmarkt Abschluss

- Das Treffen findet unmittelbar nach dem Abbau ca. 19:00 statt – für Essen und Getränke wird gesorgt
- Alle, die am Flohmarkt mitgearbeitet haben, sind dazu herzlich eingeladen

Aufteilung der Netto-Einnahmen

- Pfarre 30%
- Le+O 23%
- Therapiezentrum 23%
- Lichtblickhof 24%

Bei Fragen bitte sich an ein Mitglied aus dem Flohmarkt-Leitungsteam (siehe Mailverteiler) wenden.

Liebe Grüße

Gottfried(im Namen des Leitungsteams)

TERMINE (lt. Homepage):

Di 9:00 Gebet

Do 19.00 Vesper im Haus Sarepta

Gottesdienste: Sa 18:30 u. So 9:30

Sa., 08.11.2025	18:30	32. SoJk, Abendmesse, Ez 47,1–2 .8–9 .12, 1 Kor 3,9c–11 .16–17, Joh 2,13–22	Hans Bensdorp, Predigt, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	?
So., 09.11.2025	14:00	Basisgemeinde-Forum, Thema: "Mit dem Judesein Jesu vertraut werden"	Nepomuksaal, 1020 Wien, Rotensterngasse 33-35, im Hof rechts
Di., 11.11.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 13.11.2025	19:00	Vesper bei den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 15.11.2025	10:00	bis 18:00 Flohmarkt	
	18:30	33. SoJk, Abendmesse, Mal 3,19–20b, 2 Thess 3,7–12, Lk 21,5–19	Rafal Bochen, Predigt, Nairobi
	19:30	Gemeindeversammlung	Wohngemeinschaft
So., 16.11.2025	10:45	bis 15:00 Flohmarkt	
Di., 18.11.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 20.11.2025	19:00	Vesper bei den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 22.11.2025	18:30	Christkönig, Abendmesse, 2 Sam 5,1–3, Kol 1,12–20, Lk 23,35b–43	Hans Bensdorp, Predigt, Ecuador
Di., 25.11.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 27.11.2025	19:00	Vesper bei den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 29.11.2025	18:30	1. Advent, Abendmesse,	Hans Bensdorp, Mod. Claudia Lenhart, Kirchenhaushalt
Di., 02.12.-2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 04.12.2025	15:00	Seniorenjause "Advent - Weihnachten"	Pfarrsaal
	19:00	Vesper bei den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 06.12.2025	18:30	2. Advent, Abendmesse,	Hans Bensdorp, Predigt, Kirchenhaushalt
Di., 09.12.2025	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 11.12.2025	19:00	Vesper bei den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 13.12.2025	18:30	3. Advent, Abendmesse,	Hans Bensdorp, Mod. Leon Lenhart, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	?
So., 14.12.2025	17:00	St.Georgschor: ADVENTKONZERT	Erlöserkirche

Wir gratulieren:

Helga Graf	14.11.	Georg Schwob	20.11.	Hans Chalupka	04.12.
Sr.Immaculata	18.11.	Friedrich Siebert	22.11.	Eva Sauer	06.12.
Manfred Eichinger	18.11.	Elisanbeth Pfleger	24.11.	Wilhelm Scheidel	09.12.
Inga Moser	18.11.	Annemarie Schwieger	27.11.	Ingeborg Bauer	10.12.
Georg Scheidel	18.11.	Sr.Agnes König	02.12.	Erich Graf	17.12.
Sr. Elisabeth Aimer	19.11.	Friedlmayer Herald	02.12.	Erhard Eibensteiner	18.12.

Wir gedenken:

Maximiliane Schiller	12.11.1983
Leopoldine Zapletal	16.11.2011
P. Anton SJ Müller	13.12.1995

Bitte beachte auch das Pfarrblatt